

PRESSEMITTEILUNG

Strategische Neuausrichtung der Straßenreinigung und Abfalllogistik in Bremen Verwaltungsrat von Die Bremer Stadtreinigung beschließt wichtige Weichenstellung

Bremen, 14.08.2025

Der Verwaltungsrat von Die Bremer Stadtreinigung (DBS) hat im Rahmen des strategischen Projekts „Auf Kurs 2028“ richtungsweisende Entscheidungen zur zukünftigen Organisation der Straßenreinigung und Abfalllogistik in Bremen getroffen. Ziel ist eine Neustrukturierung beider Bereiche mit dem Fokus auf Effizienz, Wirtschaftlichkeit und einer stärkeren kommunalen Verantwortung in zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge.

Dazu Irene Strebl, Vorsitzende des Verwaltungsrates der DBS und Staatsrätin bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft: *„Wir wollen ein sauberes Bremen, die Müllabfuhr soll sicher funktionieren und bezahlbar bleiben. Ein Gutachten hat uns aufgezeigt, wie das künftig gelingen kann. Eine vollständig kommunal geführte Straßenreinigung und eine mit Privaten gemeinsam geführte Müllabfuhr versprechen die meisten Vorteile. Deswegen hat sich der Verwaltungsrat heute mehrheitlich dafür ausgesprochen, diese Varianten umzusetzen.“*

Rekommunalisierung der Straßenreinigung

Zum 1. Juli 2028 sollen die Leistungen der Straßenreinigung vollständig rekommunalisiert und in einer 100%-Tochtergesellschaft von DBS fortgeführt werden. Diese Gesellschaft wird als umsatzsteuerliche Organschaft ausgestaltet. DBS übernimmt den 50,1%-Anteil von Nehlsen und führt die Gesellschaft in der Form weiter.

„Unterschiedliche Zuständigkeiten enden ab Mitte 2028. Die Bereiche werden dann unter einer gemeinsamen, kommunalen Verantwortung zentral gesteuert und geführt. Mit der vollständigen Anteilsübernahme stärken wir die öffentliche Hand in einem zentralen Bereich der Daseinsvorsorge“, so Daniela Enslein und Volker Schneider-Kühn, Vorstände von DBS.

Neuausschreibung der Abfalllogistik und Fortführung einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP)

Auch an der Abfalllogistik Bremen GmbH (ALB) wird DBS in 2028 die Anteile von 50,1 % von Nehlsen übernehmen, um anschließend die Leistungen der Abfalllogistik verbunden mit den Gesellschaftsanteilen neu auszuschreiben.

„Die Abfalllogistik hat sich im bisherigen ÖPP-Modell als zuverlässig und wirtschaftlich erwiesen. Wir setzen daher auch künftig auf eine leistungsfähige Partnerschaft mit privater Beteiligung“, so Enslein und Schneider-Kühn weiter.

Die konkrete Umsetzung für das gesamte Projekt „Auf Kurs 2028“ soll ab Herbst 2025 starten. Die dafür notwendigen politischen Gremienbefassungen in der Stadtgemeinde Bremen beginnen noch im September.

Kontakt für Redaktionen:

Ramona Alberts

Komm. Pressesprecherin

Telefon: 0421 361-32420

E-Mail: presse@dbs.bremen.de